



Freunde der Lufthansa Ju 52 e.V.

News 2/2006

Nachlese...

Lange angekündigt und nach arbeitsintensivem Verlauf ist die vierwöchige Ausstellung mit den vielen zusätzlichen Aktivitäten in Leer schon wieder Geschichte.

Sowohl für die Ausrichter als auch für die Teilnehmer war es ein schönes Ereignis.

Die Ju 52 D-AQUI, zu deren 70. Jubelfest das alles stattfand, traf am Abend des Ausstellungseröffnungstages auf dem Flugplatz Nüttermoor in Leer/Papenburg ein und konnte sich an den zwei Tagen ihrer Anwesenheit über mangelnden Zuspruch nicht beklagen.

Trotz des sehr ungemütlichen Wetters hatten sich viele Schaulustige und Flugbegeisterte eingefunden.

Auf diesem Flugplatz kann man seine Luftfahrtbegeisterung noch ausleben, denn hier herrschen noch Zustände wie sie in den Anfängen der Fliegerei üblich waren. Auf dem Rollfeld war das Objekt der Begierde noch „zum Anfassen“.

Der Förderverein Freunde der Lufthansa Ju 52 e.V. griff die Idee der Leeraner Künstlerin Karin Polenz auf, den Anlass des sich zum 70. mal jährenden Erstfluges der D-AQUI in Dessau mit einer von vielen Geschäftsleuten aus Leer in Ostfreiland getragenen grossen Geburtstagsfete zu feiern. Mit unserer Ausstellung, ähnlich der vor einem Jahr bei der HEW in Hamburg gezeigt, trat unser Verein in den Kassenräumen der Sparkasse Leer-Weener, den Geschäftsräumen der DAK und im Rathaus auf. Die Eröffnung am 29. April fand unter grosser Anteilnahme der Leeraner Bevölkerung sowie Presse und Politik statt. Seitens der DLBS war Dr. Gerwin Dienger anwesend, der in gewohnt lockerer Art unser Flugzeug vorstellte und auf die Historie einging. Den Verein stellte Peter Struck vor. Reden des Bürgermeisters Wolfgang Kellner sowie Herren des Managements der Sparkasse rundeten die kleine Feier ab.

Wegen des sehr durchwachsenen Wetters war der Zulauf der Ausstellungsbesucher nicht so hoch wie wir uns das gewünscht hätten. Schade war auch, dass die Ausstellung, aufgrund der Entfernung, nicht persönlich betreut werden konnte, denn ein Gespräch kann eine gute Ergänzung sein. Immerhin dient der Weg in die Öffentlichkeit dem Zweck, unseren Verein einer breiteren Bevölkerungsschicht bekannt zu machen und neue Mitglieder zu werben. Der Einsatz in Leer brachte uns neun neue Mitglieder, neue Erkenntnisse und viele Sympathisanten ein.

Die zehn Gewinner unseres während der gesamten Zeit in der Sparkasse laufenden Preisrätsels sind auch ermittelt und die Gewinne durch die Sparkasse ausgehändigt.

Durch die Ankündigungen der Veranstaltungen in Leer in der letzten Vereins-News konnten wir am Eröffnungstag mehrere Mitglieder begrüßen, eine Gruppe aus Hamburg sowie aus Frankfurt und Wilhelmshaven.

Am 24. Mai endete die Ausstellung. Die Geschäftsleitung der Sparkasse und der DAK bestätigten einen sehr angenehmen Verlauf und guten Zuspruch in ihren Räumen.

Die ausrichtenden Vorstandsmitglieder Peter Struck und Werner Jacob waren auch sehr erfreut, dass keine Beschädigungen oder Transportschäden an den Exponaten zu verzeichnen waren.

Bei der Gelegenheit möchten wir alle Mitglieder nochmals ansprechen, uns bei der Suche nach historischen Luftfahrtsutensilien zu unterstützen, auch einem Hinweis gehen wir nach.

Anfang Juli wird die Ausstellung der Ju 52 D-AQUI für ca. zehn Wochen auf dem Flugplatz Rechlin in dem dortigen Luftfahrtmuseum zu sehen sein.

(siehe „Weitergezogen“)

Werner Jacob



Da „fliegt“ sie – unser Modell der D-AQUI in Leer.



Ausstellung in der Sparkasse Leer-Weener.



Weitergezogen nach Rechlin

Die D-AQUI hat eine besondere Beziehung zu Rechlin an der Müritz. Es ist quasi schon Tradition, daß hier seit vielen Jahren jeweils Anfang April das Flugtraining für die Cockpitbesatzungen stattfindet, bevor man in die neue Flugsaison startet. Flugzeug und die Besatzungen werden hier gut betreut und man fühlt sich in Rechlin folglich wohl.

Und es gibt in Rechlin ein luftfahrttechnisches Museum, aufgebaut und betreut von vielen ehrenamtlichen Helfern. Der Bitte, hier unsere Ausstellung zu präsentieren, sind wir sehr gerne nachgekommen.

So sind wir seit dem 1. Juli 2006 in diesem Museum als Sonderausstellung zu Gast und werden bis ca. Mitte September den Besuchern interessante Informationen über die D-AQUI und Prof. Hugo Junkers vermitteln können.

Gegenüber den Ausstellungen in Leer verfügen wir über zwei neue Exponate, nämlich ein Leitwerk in Originalgröße (von der Lufthansa-Technik vor etlichen Jahren als Ausstellungsstück angefertigt) sowie drei alte Junkers-Verkaufsprospekte aus den 20iger und 30iger Jahren. Diese Prospekte haben wir kopiert und in Folien eingeschweißt, so daß die Besucher darin blättern können und nicht nur einzelne Seiten in einer Vitrine zu bewundern sind. Zwei schon in Leer gezeigte Fotoserien der D-AQUI wurden ergänzt und eine neue hinzugefügt.

Bedanken müssen wir uns bei der Firma Sixt, die uns einen kostenlosen Transport unserer Exponate ermöglicht hat.

Einige Fotos unserer Ausstellung vermitteln einen besseren Eindruck als viele Worte.
Peter Struck

Das Luftfahrttechnische Museum Rechlin finden Sie in 17248 Rechlin, Am Claasee 1, geöffnet täglich von 10-17 Uhr. Weitere Informationen über das Museum finden Sie im Internet unter: www.Luftfahrttechnisches-Museum-Rechlin.de



Bürgermeister Ringgut eröffnet die Sonderausstellung D-AQUI.



Der zentrale Punkt der Sonderausstellung.



Zum Blättern: Die drei historischen Prospekte.

Kleines Modell ganz gross

Die Aktion des Vereins, zur offiziellen Feier der D-AQUI am 06.04.2006 in Hamburg, einen Modellwagen der Größe H0 der Firma Märklin zu präsentieren, war ein toller Erfolg. Anfang Juni war unser Kontingent bei Märklin schon vergriffen. Eine schöne

Idee, das Design entworfen von der Künstlerin Karin Polenz, rollt nun auf vielen Eisenbahnmodellanlagen und hat auch auf diesem Wege zur Verbreitung des Vereins beigetragen.

Werner Jacob